

Sonderausgabe



Lasberger Gemeinde Nachrichten

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



**Wir laden ein zur
Eröffnung mit Segnung und zum Tag der offenen Tür
des neuen Gemeindeamtes mit Musikheim
am Sonntag den 29. August 2021 !**



Inhalt

- Vorwort von Bgm. Josef Brandstätter, Musikvereins-Obmann Andreas Rudlstorfer und Kapellmeister Dir. Andreas Cerenko
- Tag der offenen Tür am 29.08.2021 - Festprogramm
- Bauchronik Amtshaus- und Musikheimbau
- Zahlen, Daten und Fakten
- Fotogalerie vom Bau des Amtshauses und des Musikheimes
- Fotogalerie vom aktuellen Bestand
- DANKE an alle Verantwortlichen und Beteiligten

Bitte beachten!



Die aktuellen Covid-19-Regeln sind am Tag der offenen Tür einzuhalten. Bei den Zugängen zum Marktplatz erfolgt die Kontrolle der 3-G-Regel und die Aufnahme der Besucherdaten. Wir bitten um Verständnis!



Wir freuen uns über unser hervorragend gelungenes Gemeindeamt mit Musikheim. Das neue Gebäude entspricht den heutigen Anforderungen der Gemeinde und des Musikvereines.

Wegen der Corona Pandemie können wir Sie erst jetzt zur Segnung und zum Tag der offenen Tür einladen.

Eine weitsichtige Planung mit dem Erwerb zweier Markthäuser in den Jahren 1998 und 2009 war die Grundlage für den optimalen Standort am Marktplatz.

Unser hartnäckiger Einsatz für die Förderungen ermöglichte einen ermäßigten Beitrag des Musikvereines und ersparte der Gemeinde und dem Musikverein eine hohe Verschuldung.

Liebe Lasbergerinnen und Lasberger! Liebe Jugend!

Nach einer guten Architekturen- wahl und einer überlegten Planung erfolgte eine straffe Umsetzung in nur 15 Monaten. Die kompetente Bauleitung wurde von unserer Projektgruppe bei über 60 Baubesprechungen tatkräftig unterstützt. Alle beteiligten Firmen sorgten für eine fachlich hochwertige Ausführung.

Die Gemeinde und das Musikheim haben sich seit der Inbetriebnahme als sehr funktionell erwiesen. Das Umfeld motiviert sowohl die Gemeindemitarbeiter als auch die Musiker bei ihrer Tätigkeit.

Das neue Gebäude erfüllt zahlreiche Funktionen und schafft Ortsbe- lebung.

Ich danke allen, die zum sehr guten Gelingen dieses „Jahrhundertpro- jektes“ beigetragen haben.

Wir laden Sie zur Segnung sowie zur Besichtigung am Tag der offe- nen Tür am Sonntag, 29. August 2021, herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihr Bürgermeister

Josef Brandstätter



Die Standorte der bisherigen Gemeindeamtsgebäude

Das Gemeindeamt, welches früher nur ein Amtsraum war, auch Gemeindestube genannt, befand sich im Haus des Bürgermeisters. Seit 1933 wurde das Haus Markt 28 (Waldmann – jetzt das Gastlo- kal „Grebsal“) als Gemeindeamt,

als Postamt und vom Vorschuss- kassenverein (Vorgänger der Rai- ka) genutzt.

Nachdem die Volksschule in das neue Schulgebäude übersie- delt war, wurde die ehemalige Volksschule in Lasberg 7 in ein

Gemeindeamt umgebaut. Am 9. September 1962 erfolgte die Eröffnung.

1998 wurden am Marktplatz das Haus Nr. 26 sowie 2009 das Haus Markt Nr. 25 für den Neubau ei- nes Gemeindeamtes erworben.

Geschätzte Lasbergerinnen und Lasberger, liebe Freunde der Blasmusik!

Was lange währt, wird endlich gut. So könnte man das Projekt „Musikheim neu“ kurz zusammenfassen.

Über 10 Jahre - von den ersten Gesprächen bis zur Fertigstellung - hat es gedauert. Unsere Geduld wurde reichlich belohnt. Jetzt proben wir in einem tollen, neuen Musikheim, welches allen modernen Anforderungen entspricht.

Ein großer Probenraum, der reichlich Platz bietet für Gesamtproben, kleinere Ensemble Räume, um die Musikkapelle in Register aufzuteilen, ein zeitgemäßes Notenarchiv und Lager Räume.

Auch wenn uns der Abschied aus unserem „alten“ Musikheim, welches 40 Jahre unsere Wirkungsstätte war, sehr schwer gefallen ist, genießen wir jetzt unsere neue Heimstätte in vollen Zügen und freuen uns bei jeder Probe über akustisch perfekte Bedingungen.

Ein herzliches Danke wollen wir an dieser Stelle an alle Verantwortlichen in der Gemeinde und an die Bauausführenden sagen und natürlich an die Gemeindebevölkerung, ohne deren finanzielle Unterstützung so ein großes Projekt für den Musikverein nicht möglich gewesen wäre.



Kommen Sie am 29. August zur Eröffnung, genießen Sie mit uns das Erreichte und überzeugen Sie sich von unseren neuen Räumlichkeiten.

A handwritten signature in blue ink, which appears to be "Andreas Rudlstorfer".

Andreas Rudlstorfer
Obmann des Musikvereines Lasberg

A handwritten signature in black ink, which appears to be "Dir. Andreas Cerenko".

Dir. Andreas Cerenko
Kapellmeister der Trachtenkapelle Lasberg



Festprogramm zum Tag der offenen Tür am 29. August 2021



**Markt-
Gemeinde
Lasberg**

Musikverein
LASBERG

Eröffnung und Segnung des neuen Gemeindeamtshauses mit Musikheim Lasberg am Sonntag, den 29. August 2021

Festprogramm

09.³⁰ Uhr *Festmesse in der Kirche (musikalische Gestaltung durch Musikverein)*

10.³⁰ Uhr **Festakt**

Musikalischer Auftakt der Musikkapelle

*Begrüßung durch Moderatorin MMag. Elisabeth Keplinger-Radler,
Bürgermeister Josef Brandstätter und Musikvereinsobmann Andreas
Rudlstorfer*

*Vorstellung des neuen Amtshauses und Musikheimes – Interview mit
Arch. DI. Manfred Waldhör und Bauleiter Ing. Thomas Friedwagner*

Musikstück der Musikkapelle

*Talkrunde mit Bgm. Brandstätter, Obm. Andreas Rudlstorfer, Kapell-
meister Andreas Cerenko und AL Christian Wittinghofer*

*Festansprache von Abg. z.Nr. Mag. Johanna Jachs in Vertretung des
Landeshauptmannes*

Choral der Musikkapelle

Segnung durch Pfarrer Dr. Eduard Röthlin

Hoamatländ

ca. 11.³⁰ Uhr *Tag der offenen Tür im Amtshaus und Musikheim*

bis 15.⁰⁰ Uhr *gemütlicher Ausklang mit musikalischer Begleitung durch die
Musikkapelle Lasberg*

Gratisbewirtung am Marktplatz (Imbiss und Getränke)

Rahmenprogramm:

Bauchronik - Film im Foyer, Präsentation Gemeindeverwaltung früher

AMTSHAUS UND MUSIKHEIM

Bauchronik

Ausgangslage

Das alte Amtsgebäude Markt 7 wurde seit dem Jahr 1962 im Wesentlichen ohne größere Umbau- und Sanierungsarbeiten genützt. Es entsprach nicht mehr heutigen Anforderungen, insbesondere hinsichtlich der Barrierefreiheit (Gemeindeamt im 1. Stock) und einer zeitgemäßen Verwaltung.

Das bestehende Musikheim (Probenlokal) wurde 1978 errichtet und ist somit über 40 Jahre in Verwendung. Während damals eine Kapelle mit rund 40 Musikern probte, gibt es nun 2 Kapellen (mit Jungmusikerkapelle) und mehr als 60 Musiker. Das Probenlokal ist zu klein und entspricht in keiner Weise mehr den Anforderungen.



Das alte Amtshaus entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Bauablauf

- Abschluss des Architektenwettbewerbes im Dezember 2016 und Vergabe des Planungsauftrages an Architekt DI Manfred Waldhör am 23. März 2017
- Entscheidung des Gemeinderates über die Projektabwicklung als Generalübernehmermodell am 22.6.2017 und Durchführung des Vergabeverfahrens

- Bauverhandlung am 27. September 2017 und Baubewilligung am 17. Oktober 2017
- Beschluss des Finanzierungsplanentwurfes und Vergabe der Abbrucharbeiten und des Generalübernehmer-Auftrages an eww AG Wels am 5. November 2017
- Abschluss des Kostendämpfungsverfahrens (6.11.2017) mit Genehmigung des Einreichprojektes und Festlegung des Gesamtkostenrahmens in Höhe von 2.559.600 Euro (brutto)
- Abbruch der Objekte Markt 25 und 26 durch die Fa. Hasenöhrl im November und Dezember 2017
- Ausschreibung der Bauleistungen im Frühjahr 2018 durch den Generalübernehmer bringt eine Kostenüberschreitung von rund 40 % gegenüber dem genehmigten Baukostenrahmen
- Weiteres Kostendämpfungsverfahren im Juli 2018 mit Ermittlung des Einsparungsvolumens auf rund 20 % Überschreitung
- Finanzierungsverhandlung mit der Direktion Inneres und Kommunales des Landes am 9. Juli 2018 und Festlegung des neuen Kostenrahmens mit 3 Millionen Euro
- Rohbauarbeiten ab 31. August 2018 bis Mitte Dezember 2018
- Ab Mitte Jänner 2019 Innenausbauarbeiten, Innenputzarbeiten, Installationen und Innenausbau bis August 2019, Tischlerarbeiten bis November 2019
- Bezug des neuen Gebäudes am 3. Dezember 2019
- Restarbeiten und Mängelbehebung im Frühjahr 2020



Das alte Musikheim war als Probenlokal zu klein.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Grundstücksfläche: 2.050 m²

Gebäudegröße: 14,50 m x 47,00 m

Nutzfläche Gemeindeamt: ca. 610 m²

Nutzfläche Musikprobenlokal: ca. 350 m²

Öffentliches WC: ca. 5 m²

Parkplätze einschließlich E-Ladestation: 22

Baukosten: 3.190.000 Euro

Landesförderung und Bedarfszuweisung: 2.015.200 Euro (63%)

Kostenanteil Gemeinde und Musikverein: 1.174.800 Euro (37%)

Baubeginn Abbruch Markt 25+26: Dezember 2017

Baubeginn Baumeisterarbeiten: 31. August 2018

Anzahl der Baubesprechungen: ca. 60

Baufertigstellung: 30. November 2019

Am Bau beteiligte Firmen: ca. 25

Planung: Architekt DI Manfred Waldhör, Linz

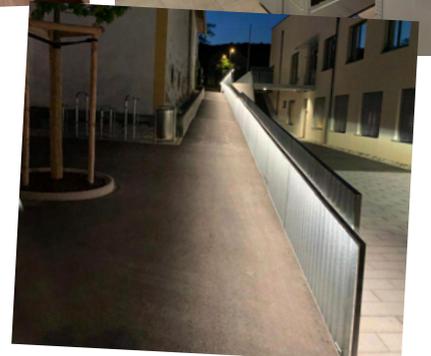
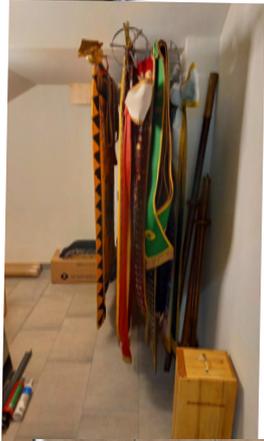
Bauleitung: Generalübernehmer eww AG, Wels

Baumeister: Baufirma Holzhaider, St. Oswald

Fotogalerie Baustelle Amtshaus/Musikheim



Fotogalerie Bestand Amtshaus/Musikheim



Wir sagen danke...



... dem Planer und Sieger des Architektenwettbewerbs **DI Manfred Waldhör**.

Er hat nicht nur das funktionellste Konzept geplant, sondern hat auch in der künstlerischen Oberleitung sein Gespür für moderne und harmonische Innenraumgestaltung bewiesen.

Er hatte immer ein offenes Ohr für die eingebrachten Vorschläge und von den Nutzern gewünschten Anpassungen. Die Planung wurde von ihm mit fachlichem Können bestens umgesetzt.

Besonderer Dank gilt auch seiner Mitarbeiterin **DI Irene Moser**, die mit technischem Knowhow das Projekt begleitet hat.



v.li.: Musikvereinsobmann **Andreas Rudlstorfer**, Bgm. **Josef Brandstätter**, Arch. **DI Manfred Waldhör**, Ing. **Thomas Friedwagner**, AL-Stv. **Roman Brungraber**, Kapellmeister **Dir. Andreas Cerenko**

.... den Hauptverantwortlichen der Bauherrn in der Projektabwicklung **Bgm. Josef Brandstätter**, **Vizebgm. Hermann Sandner**, **Amtsleiter Christian Wittinghofer**, **Amtsleiter-Stv. Roman Brungraber**, **Musikvereinsobmann Andreas Rudlstorfer** sowie **Kapellmeister Dir. Andreas Cerenko**,



von links: AL **Christian Wittinghofer**, Ing. **Thomas Friedwagner**, Bgm. **Josef Brandstätter**, BMStr. Ing. **Michael Rosenauer**, AL-Stv. **Roman Brungraber**

... der Bauleitung in Person von **Ing. Thomas Friedwagner** als Projektleiter des Generalübernehmers **eww Anlagentechnik GmbH**, der mit sehr viel Ruhe und Geduld sämtliche Herausforderungen der Bauabwicklung meisterte und alle Interessen der Planung, der Ge-

... den ausführenden Firmen, allen voran **Baumeister Holzhaider** aus St. Oswald mit **Bauleiter Ing. Thomas Oyrer**.

Alle lieferten ihre Arbeiten in fachlich bester Qualität termingetreu ab und sorgten so für die Einhaltung des engen Bauzeitplanes.

Dank gilt den Firmen auch für ihr Sponsoring beim Baustellenfest und bei der Eröffnungsfeier.

meinde, der Nutzer und der Baufirmen bestens abstimmt.

Dank gebührt auch dem Bereichsleiter für Gebäudelösungen der **eww Anlagentechnik GmbH**, **Ing. Michael Rosenauer**, der als Generalübernehmer die Verhandlungen mit den Firmen bestens geführt hat.



v.li.: Ing. **Thomas Oyrer**, Bgm. **Josef Brandstätter**, **DI Irene Moser**, Ing. **Thomas Friedwagner**, **Polier Mario Schmiedinger**

... zuletzt auch den Förderstellen und Verantwortlichen des Landes für die Gewährung der erforderlichen Landesmittel beginnend von **Landesrat Hiegelsberger**, **Hofrat Dr. Gugler** und **Günther Reisinger** von der IKD, der **Direktion Kultur** bis zur **Abteilung Dorf- & Stadtentwicklung** des Amtes der Oö. Landesregierung.



Das Projekt konnte dank der finanziellen Unterstützung des Landes realisiert werden.

Impressum:

Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeindeamt 4291 Lasberg, Markt 26, Tel. 07947/7255-0, e-mail: marktgemeinde@lasberg.at
Fotos: Marktgemeinde Lasberg und Musikverein Lasberg; Hersteller: Druckerei Haider, 4274 Schönau i.M., Niederndorf 15